

Verschleißpreis 2.— (incl. 8% MwSt.)
Verlagspostamt 6500 Landeck, Tirol
Erscheinungsort Landeck P. b. b.



Gemeindezeitung

MIT FERNSEHPROGRAMM

FÜR DEN BEZIRK LANDECK-TIROL

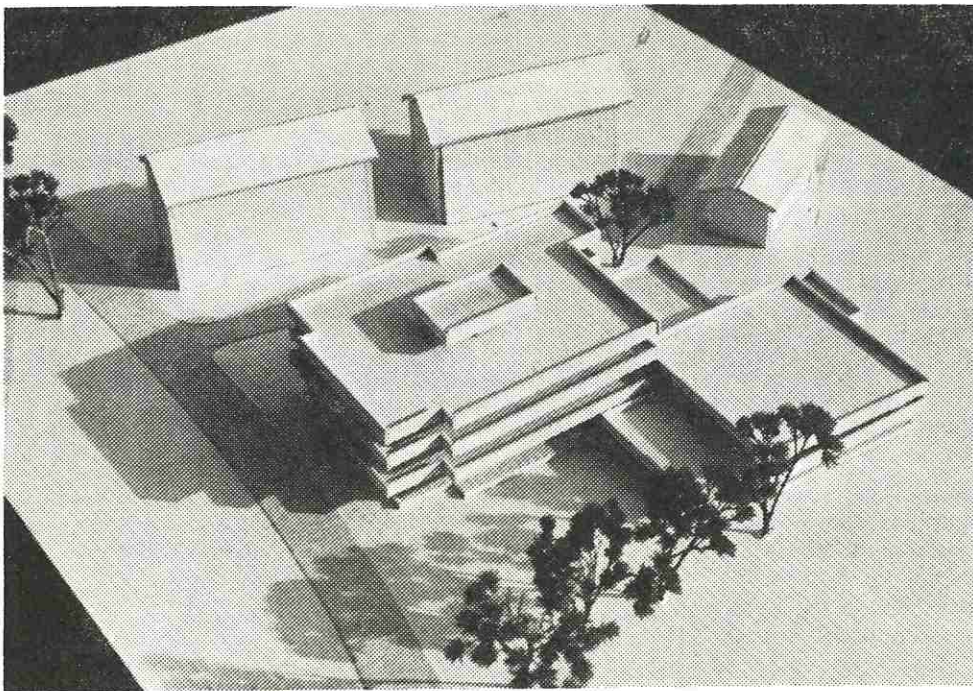
Erscheint jeden Samstag. Vierteljährlicher Bezugspreis S 22.— (einschl. 8 % MwSt.) Schriftleitung und Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Ruf 22 14 oder 24 03

Herausgeber, Eigentümer u. Verleger: Stadtgemeinde Landeck — Für Verleger, Inhalt u. Inseratenteil verantwortlich: Wendelin Scherl, Landeck, Urichstr. 63, Tel. 24 44 — Druck: Tyrolia Landeck, Malser Straße 15

Nr. 6

Landeck, 9. Februar 1974

29. Jahrgang



Das Hauptschul- problem Zams- Schönwies

Nachdem durch die stetig anwachsende Schülerzahl im Hauptschulsprenkel Landeck die Hauptschule Landeck dem Schüleransturm nicht mehr gewachsen ist — zur Zeit besuchen 688 Schüler die Hauptschule Landeck und müssen in fünf verschiedenen Häusern untergebracht werden — wurde die Notwendigkeit der Errichtung einer eigenen Hauptschule für Zams und Schönwies immer dringlicher. Nach reiflichen Überlegungen und langwierigen Grundverhandlungen der Gemeinde Zams wurde nun ein ausreichender Baugrund im Ausmaße von ca. 5000 qm gefunden.

Er liegt am westlichen Dorfrand in guter verkehrsgeographischer Lage (in der Nähe des Siedlungsblocks der Gemeinde).

Über die räumliche Gestaltung des Neubaus ist folgendes zu sagen:

Der umbaute Raum beträgt ca. 19.000 cbm. Das gesamte Projekt gliedert sich in einen Klassentrakt und einen Turnsaaltrakt mit den jeweils entsprechenden Nebenräumen. Diese Zweiteilung des Raumkörpers ist auf dem Bild deutlich zu erkennen. Im Klassentrakt sind 12 Hauptschulklassen und 2 Sonderschulklassen untergebracht (die Bevölkerungszahl des Hauptschulsprenkels Zams-Schönwies erfordert diese Klassenzahl). Dazu kommen die Räumlichkeiten für Zeichnen, Physik, Knaben- und Mädchenhandarbeit, Schulküche, Maschinschreiben, Pausenhalle, Fahrschüleraufenthalts-Zentralgarderobe und Klo-

kurzinformation der volksbank landeck

Den neuen Weg, Geld erfolgreich anzulegen, zeigen wir Ihnen gerne. Fragen Sie nach den vielen Möglichkeiten, die Ihnen unser Sparplan bietet. Ein Plan, der Ihnen Erfolg bringt.

seit 1875

spar



Vorschusskasse
für den bezirk landeck r. g. m. b. h.

landeck
mit filialen:
st. anton + ischgl

settanlagen. Die Räume der Verwaltung, wie Direktionsraum, Konferenzzimmer, Lehrmittelzimmer, Elternsprechzimmer u. ä. sind im Trakt zentral gelegen.

Der Turnsaaltrakt umfaßt einen Turnsaal, einen Gymnastikraum und einen Mehrzweckraum, der nach Bedarf mit dem Gymnastikraum verbunden und als Großraum für Festveranstaltungen verwendet werden kann.

Nach Erstellung eines Finanzierungsplanes von Seiten der schulerhaltenden Gemeinden Zams und Schönwies, kann mit dem Bau begonnen werden — vermutlich im Frühsommer.

Die Inbetriebnahme der Schule ist für das Schuljahr 1975/76 möglich.

Die Kosten des Schulbaues belaufen sich ungefähr auf 30 Mill. Schilling und teilen sich im Verhältnis 2:1 für die Gemeinde Zams und die Gemeinde Schönwies.

Mit der Errichtung dieser Hauptschule wird eine klaffende Lücke des Bildungszentrums Zams geschlossen und dem kulturellen Fortschritt ein bedeutender Antrieb gegeben.

(Hermann Perkhof, BSI)

Gärtnermeister Franz Wolf 65 Jahre

Am 31. Jänner 1974 vollendete Gärtnermeister Franz Wolf in Zams seinen 65. Geburtstag. Der Jubilar ist im ganzen Bezirk und unter den Gärtnerkollegen im ganzen Land und über die Grenzen hinaus als Fachmann und Berufskollege allseits bekannt und beliebt. Sein Berufsweg war nicht gerade mit Rosen allein bestreut. Durch seine Zähigkeit und Ausdauer sowie durch sein Wissen und Können kam er über die größten Schwierigkeiten hinweg und schuf ein Lebenswerk mit seiner Gärtnerei.

Nach Absolvierung der Pflichtschule begann er 1923 mit der gärtnerischen Lehre in Schlesien. Die Gärtnergehilfenprüfung legte er 1926 in Breslau mit Erfolg ab. Zwischen 1926 und 1928 war er Gehilfe in größeren gemischten Gärtnereibetrieben in Niederschlesien. Die Zeiten waren sehr hart. Durch die Inflation konnte oft den Angestellten nur ein Teil des Lohnes bezahlt werden, zum Teil wurden die Geldbeträge gutgeschrieben oder mittels Naturalien vergütet. Die Einnahmen der Betriebe wurden durch die Geldentwertungen laufend zunichte gemacht.

1928 versuchte sich Herr Wolf als Gärtnergehilfe in der Rheinpfalz. In Quedlingburg war er schon ab 1930 in einem Jungpflanzenbetrieb in leitender Stellung tätig. 1933 kam er als Gärtnergehilfe nach Innsbruck zu der ehemals bekannten Friedhofsgärtnerei Anton Fröhlich, wo er dann als Obergärtner bis 1940 blieb. Im Jahre 1936 absolvierte er die Gärtnermeisterprüfung in Weihenstephan bei Freising. Ab dem Jahre 1941 wurde er als Kreisfachberater vom Reichsnährstand in Landeck eingesetzt. Aber schon ein Jahr später wurde er zum Kriegsdienst einberufen. Mit Kriegsende kam er wieder nach Landeck zurück, da er wegen der Wirrnisse und der Besetzung seiner Heimat nicht mehr zurückreisen durfte. Schon im Juni 1945 gründete er auf Pachtgrund in Zams einen Gartenbaubetrieb. In zäher ununterbrochener Aufbauarbeit konnte er seinen sehenswerten Betrieb erstellen. Auf Grund seines Könnens und Wissens wurde er nach der Gründung des Tiroler Erwerbsgartenbauverbandes in den Vorstand berufen, in dem er bis jetzt noch mit viel Erfolg tätig ist.

Mit der Heirat im Jahre 1948 bekam er eine Lebensgefährtin, die sich ebenfalls mit Leib und Seele der Gärtnerei verschrieben hat. So konnten sie im Laufe der Zeit

mit Fleiß und Eifer einen Musterbetrieb von einer Gärtnerei aufbauen. Der Ehe entsprossen 4 Kinder, wovon der älteste Sohn wiederum die Gärtnerei erlernte und die Meisterprüfung bestand.

Der Betrieb umfaßt zur Zeit eine Freilandkulturfläche von rund 0,7 ha und eine überbaute Glashausfläche von ca. 3000 m². Durch die Lage des Betriebes war Wolf gezwungen, allen Bedürfnissen der Bevölkerung gerecht zu werden. Er konnte sich neben diesen Kulturen noch einigen Spezialkulturen widmen. So wurde er bald im Land unter den Kollegen auch als Produzent von Hortensien-, Roh- und Fertigware als Spezialist bekannt. Neben seiner umfangreichen Tätigkeit in der Gärtnerei scheute er auch keine Zeit und Mühe, für den Blumenschmuck im ganzen Bezirk aufklärende Vorträge abzuhalten.

Herr Wolf war dazu auch noch lange Zeit in der Prüfungskommission bei den Gärtnergehilfen und Meisterprüfungen tätig. Außerdem half er auch zeitweise in der Gartenbauberufsschule aus.

Für seine Verdienste bekam er zum 60. Geburtstag die Kammermedaille der Landeslandwirtschaftskammer in Bronze und der Erwerbsgartenbauverband zeichnete ihn als Ersten zum 65. Lebensjahr mit dem silbernen Verdienstzeichen des Verbandes aus.

Wir wünschen dem Jubilar weiterhin viel Freude in seinem Beruf und seinem Schaffen, damit er noch recht lange dem Gartenbau eine Stütze sein kann. Ing. Schr.

Goldenes Ehrenzeichen der Gemeinde St. Anton für Arlberger Skiexperten



Igm. — Für seine Verdienste um die Entwicklung des Wintersports, insbesondere des Skischulwesens am Arlberg, wurde Sepp Fahrner auf einstimmigen Beschluß des Gemeinderates mit dieser Auszeichnung bedacht. Sie wurde ihm anlässlich einer Feier, zusammenfallend mit seinem 66. Geburtstag, überreicht.

Fahrner war schon 1925 Hannes Schneiders Mitarbeiter und erhielt das Prädikat „Staatlich geprüfter Skilehrer“ nach der Teilnahme am ersten Prüfungskurs 1929 in St. Christoph. Es waren die Zeiten, da im alten Wegmacherhaus droben auf der Paßhöhe Professor Janner noch seines Amtes waltete.

Als Rennläufer konnte Sepp Fahrner in seinen jungen Jahren nordisch wie alpin sehr schöne Erfolge buchen, konzentrierte



Schenken Sie **BLUMEN** am Valentinstag Donnerstag, 14. Feber 1974

sich aber im starken Maß schon damals auf die Skipädagogik. Zusammen mit Rudi Matt war er all die Zeit her Leiter der Skischule Arlberg, die bis 1948 noch den Namen ihres Gründers, Hannes Schneider, trug, ehe dieser große Pionier des Skilaufes sich ganz auf seine neue Heimat Amerika konzentrierte.

Fahrner kann mit seinem Organisationstalent als eine wahre Stütze und Fundament der Antoner Skischule, die in den letzten Jahren über 300 Lehrer in ihren Reihen hatte, bezeichnet werden. Er war im Berufsskilehrerverband jahrelang Ausschußmitglied und betätigte sich auch bei der Schindlerseilbahn als Aufsichtsrat. Sein wie der Skischule Arlberg Rat wurde immer wieder eingeholt, wenn es galt, in St. Anton neue Lifts oder Seilbahnen zu bauen. Maßgeblich beeinflusste er auch die Entscheidung, die Vallugabahn mit der Hauptstation auf Vallugagrät zu bauen, und es war gerade Präsident Foradori, der wie auch Mr. Cornelius Starr sich des Rates Fahrners gerne bediente. Fahrner war auch Akteur bei den großen Filmen von Dr. Arnold Fank. Tausende von Wintergästen in allen möglichen Ländern kennen und schätzen den Sepp von der Skischule Arlberg und mit ihnen wünschen alle seine Freunde, ihn noch lange aktiv zu sehen.

Australischer Schiläufer erhielt viel Anregung durch Arlberger

Igm. — Nach langen Jahren kamen die einst als Mitglieder der tschechischen Nationalmannschaft zur Weltklasse zählenden Läufer Frau Nekvapilova mit ihrem damals als Mannschaftsführer fungierenden Gatten sowie Tony Sponnar zu einem längeren Aufenthalt wieder nach St. Anton. Im Jahre 1949 waren sie vom Arlberg-Kandahar nicht mehr in die unfrei gewordene Heimat zurückgekehrt, sondern nach einem mehrmonatigen Aufenthalt in Belgien nach Australien ausgewandert. Das von Sponnar in den australischen Skigebieten betriebene Sporthotel Kosciusko wurde mit der rapiden Entwicklung des Skilaufs im fünften Erdteil immer wieder auch von Österreichern besucht und als Standquartier erwählt. Insbesondere Pepi Gabl gab in den Jahren 1961 bis 1964, dann wieder von 1967 bis 1970, zeitweise in Begleitung seiner Tochter Gertrud Gabl, dem Skisport in diesen „Blue Mountains“ durch Einsatz österreichischer Lehrer und Ausbildung heimischer Instruktooren starke Impulse. Die beiden Brüder Milne erhielten als die großen Naturtalente ihre technischen Unterweisungen aus diesen Kreisen. Vom Arlberg waren viele Jahre auch Franz Klimmer, Ferdinand Nöbl, Helmuth Schranz, Toni Walch und Helmut Pfister an australischen Plätzen als Skilehrer tätig, vor

allem in Thredbo, wo mit Abfahrthöhendifferenzen von 600 bis 700 Metern alpenähnliche Sportverhältnisse gegeben sind.

Ein früher österreichischer Skipionier in Australien war Ernst Scardarasy aus Zürs. Schon in den dreißiger Jahren gründete er die Skischulen Kosciusko und Chalet at Charlottepäss und setzte den Einsatz österreichischer Lehrer durch. Friedl Pfeifer, Richard Wörle, Leopold Fiedler und Tony Walch waren damals schon drüben, der letztere als Leiter der Skischule Hotham. 1938 führte Scardarasy die Skischule Chateau Tongariro in Neuseeland, sein Bruder Franz lehrte lange Jahre Arlberger Technik am Mount Buffalo in Australien. Die Regierungen dieses Landes und von Neuseeland holten sich 1959 wiederum den fachmännischen Rat des Zürsers, beauftragten ihn mit der Reorganisation der Skischulen und ließen sich für neue Lift- und Seilbahnplanungen von ihm beraten. In den Statistiken der Arlberger Fremdenverkehrsorte scheinen australische Gäste zwar nicht in bedeutender Zahl auf, sie rekrutieren sich aber durchwegs aus Leuten, die an der weiteren Popularisierung des Skis in ihrer Heimat Anteil haben und im Arlberg ein wintersportliches Idol sehen.

Fitneß-Langlauf in St. Anton a. A.

Igm. — Daß sich für diese vom Skiclub Arlberg organisierte Veranstaltung über 90 Läufer beim Start in der Nähe des Schießstandes stellten, darunter mehr als die Hälfte Einheimische, zeugt von der rasch wachsenden Popularität, deren sich Langlauf und Skiwandern auch in der alpinen Skihochburg St. Anton erfreuen.

Im abwechslungsreichen Gelände zwischen St. Jakob und Pettneu, wo schon vor Jahrzehnten regelmäßig nordische Rennen stattfanden, war eine prächtige Loipe über 10 Kilometer gelegt, über die die Teilnehmer rudelweise daherkamen. Nicht weniger als 75 aus dem Teilnehmerfeld nahmen die Strecke zweimal und viele erzielten dafür Zeiten um 80 Minuten. Je nach Leistung gab es am Ziel dann bronzene, silberne oder goldene Plaketten.

Vertreten waren alle denkbaren Altersklassen, auffallend das Ergebnis einiger Damen, die erst wenige Tage vorher den Langlauf in der Schule auf der Planie begonnen hatten.

Die sportliche Atmosphäre St. Anton erhält durch solche Demonstrationen der Urform des Skilaufes erhebliche Impulse, und man knüpft am Arlberg damit an eine Tradition an, die in den zwanziger und dreißiger Jahren auch hierzulande noch stark das winterliche Leben mitbestimmte.

Wer weiß etwas über die gestohlene Ausrüstung der „Senseler“ von Volders

Eine jahrhundertelange Tradition der Trachtengruppe „Senseler“ von Volders wurde jäh unterbrochen, nachdem im Oktober 1970 sämtliche Traditions Waffen und die Ausrüstung gestohlen worden waren.

In mühevoller Kleinarbeit ist es der Gendarmerie gelungen, die Diebe zu verhaften und einen Teil des Diebsgutes sicherzustellen, das im Raum Landeck - Prutz verkauft wurde. Es fehlen aber immer noch Vorderladergewehre, 1 Flinte, 1 Morgenstern, 1 Lanze, 3 Ranzen aus Leder mit Verzierung und beide Fahnen samt den Stangen. Eine der Fahnen ist grün-weiß-grün

Fortsetzung auf Seite 5

Schischule Landeck - Zams

Kinderschikurs

Schulferien vom 11. Feb. bis 16. Feb. 1974
Täglich 13.00 bis 16.00 Uhr

Wedelkurs 1974: vom 18. Feb. bis 23. Feb. 1974
Täglich 10-12 und 14-16 Uhr

Anmeldung und Treffpunkt:

Schischule Venetseilbahn - Telefon 2665

Fernsehprogramm

10.2.-16.2.

Sonntag, 10. Februar

1. Programm:

- 8.55 Ski-WM aus St. Moritz: Slalom der Herren, 1. Durchgang
- 11.55 Slalom der Herren, 2. Durchgang
- 15.30 Der knallrote Autobus
- 16.00 Skippy, das Känguruh
- 16.25 Lieder der Völker
- 16.40 Peanuts
- 17.05 Trailer
- 17.55 Gute-Nacht-Sendung
- 18.00 Die Schöngrubers
- 18.25 Geschichten über Gustav
- 18.30 WWM – Wer weiß mehr?
- 19.45 Sport
- 20.10 Christ in der Zeit
- 20.25 Bleib, wie du bist
- 21.55 Zeit im Bild und Sport

2. Programm

- 18.00 Wochenmagazin
- 18.30 Querschnitte
- 19.45 Kultur – speziell
- 20.15 Erkennen Sie die Melodie?
- 21.00 Impulse
- 21.30 Die Fragen des Christen

Montag, 11. Februar

1. Programm:

- 18.00 Donaug'schichten
- 18.30 Spaß mit Charlie
- 20.15 Die „2“
- 21.05 Elternschule
- 21.15 Telesport
- 22.25 Zeit im Bild

2. Programm:

- 18.30 Der knallrote Autobus
- 19.00 Erste Hilfe
- 20.00 Wirtschaft nah gesehen
- 20.15 Das bin ich (Dokumentarspiel)
- 21.45 Telereisen

Dienstag, 12. Februar

1. Programm:

- 18.00 Walter and Connie
- 18.30 Arnie
- 20.15 Der 12. Februar 1934 – 40 Jahre danach
- 21.45 Literatur im Bild
- 22.35 Zeit im Bild

2. Programm:

- 18.30 Motive der Dichtung
- 19.00 Meeresbiologie II – Vielfalt der Fische
- 20.15 Salzburger G'schichten
- 21.40 Telereisen

Mittwoch, 13. Februar

1. Programm:

- 10.00 Physik für alle
- 10.30 So wirtschaftet ein Geldinstitut

11.00 Für den Schichtarbeiter:

- Salzburger G'schichten
- 12.25 Telesport
- 16.30 Das Geburtstagskind
- 17.10 Antenne
- 17.30 Was könnte ich werden?
- 18.00 Parlons Français
- 18.25 Pippo, der Clown
- 18.30 Internationale Küche
- 18.55 Belangsendung der ÖVP
- 20.15 Panorama
- 21.15 Werbung
- 21.20 Benny-Hill-Show
- 22.05 Zeit im Bild

2. Programm:

- 18.30 Materie im Raum: Atome und Wellen
- 19.00 Das mathematische Kabinett
- 20.15 Das bin ich (Dokumentarspiel)
- 21.45 Telereisen

Donnerstag, 14. Februar

1. Programm:

- 10.00 Was könnte ich werden?
- 10.30 Gotik in Österreich
- 11.00 Materie im Raum: Atome und Wellen
- 11.30 Zu Gast bei Carry Hauser
- 12.00 Motive der Dichtung
- 18.00 Italia ciao
- 18.30 Sportmosaik
- 20.15 Madame sans génie
- 21.50 Wassily Kandinsky
- 22.35 Zeit im Bild

2. Programm:

- 18.30 Adalbert Stifter
- 19.00 Kontakt
- 20.15 Quiz Einundzwanzig
- 21.00 The N.S.V.I.P.s
- 21.30 Telereisen

Freitag, 15. Februar

1. Programm:

- 10.00 Physik für alle
- 10.30 Der knallrote Autobus
- 11.00 Madame sans génie
- 12.35 Seniorenclub
- 18.00 Bleib gesund
- 18.30 Verliebt in eine Hexe
- 18.55 Belangsendung der Kammer für Arbeiter und Angestellte
- 20.15 Die Onedin-Linie
- 21.05 Werbung
- 21.10 Offen gesagt
- 22.10 Zeit im Bild
- 22.15 Die sechs Verdächtigen

2. Programm:

- 18.30 So wirtschaftet ein Gewerbebetrieb
- 19.00 The Bellcrest Story
- 19.15 Lerntechniken für Erwachsene
- 20.00 Zum Wochenende unterwegs
- 20.15 Filmland Polen: Pinguin
- 21.55 Telereisen

Samstag, 16. Februar

1. Programm:

- 9.55 Eisschnellaufen-WM aus Innsbruck: Damen und Herren auf Sprintstrecken über 500 und 1000 m
- 10.55 Falun: Eröffnung der Nordischen Ski-WM
- 11.20 Eisschnellaufen-WM – Innsbruck
- 12.50 Falun: Nordische Ski-WM
- 15.00 Aufzeichnung: WM-Eisschnellaufen
- 15.55 Konzertstunde
- 16.55 Petit Potam ist krank
- 17.15 Die Sendung mit der Maus
- 17.40 Karneval der Tiere
- 18.00 Die Partridge-Familie
- 18.30 Kultur – speziell
- 18.55 Guten Abend am Samstag ... sagt Heinz Conrads
- 20.15 Löwingerbühne: Alles in Ordnung
- 21.40 Werbung
- 21.45 Sport
- 22.15 Zeit im Bild
- 22.20 Heiße Lippen – kalter Stahl

2. Programm:

- 16.50 Verklungenes Wien
- 18.30 Der Fall von nebenan
- 18.55 Musiknachrichten
- anschl. Freude an Musik
- 20.15 Wer trägt bei Rosie schon Pyjamas?
- 21.40 Zeit im Bild

Gleichbleibende Sendungen von Montag bis Freitag

1. Programm:

- 18.55 Gute-Nacht-Sendung
- 19.00 Österreichbild
- 19.20 ORF heute abend
- 19.24 Werbung
- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 20.00 Werbung
- 20.06 Sport
- 20.09 Werbung

2. Programm:

- 19.30 Zeit im Bild
- 20.00 ORF heute abend
- 20.06 Sport
- 20.09 Bildung – kurz – aktuell!

Freitag, 8. Februar Gasthof Arlberg, Landeck

HAUSBALL

Ende 4 Uhr

Es spielen die Venet - Spatzen

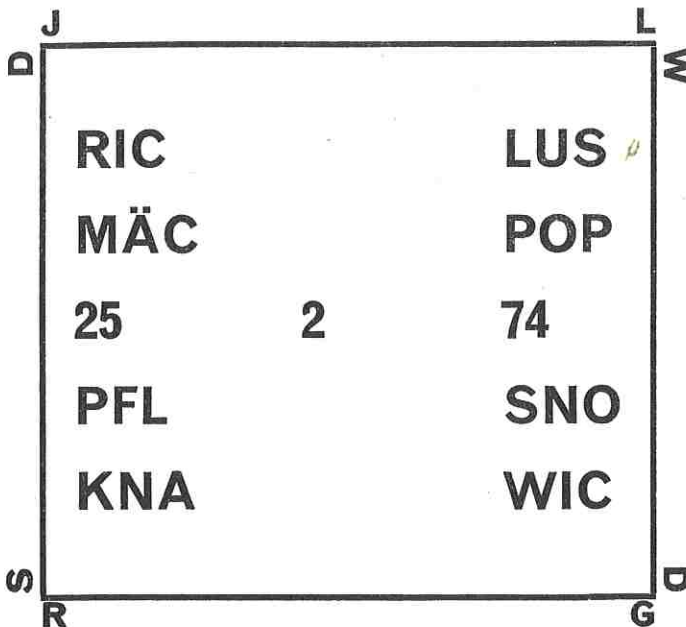
Suche dringendst

saubere, verlässliche Stütze der Hausfrau gesetzteren Alters mit Kochkenntnissen für gepflegten Villenhaushalt (3 Personen).

Eigenes Zimmer, geregelte Freizeit, zeitgemäße Bezahlung, Dauerstelle. Anrufe zwischen 13 und 20 Uhr unter Nummer 05412-2298.

mit aufgemalten Ölbildern, auf einer Seite den Tiroler Adler und auf der anderen „Maria mit dem Kinde“ darstellend. Diese Fahne wurde restauriert. Die zweite Fahne ist schadhaf und mit einem aufgemalten roten Herz verziert.

Mit großer Wahrscheinlichkeit wurden auch die noch fehlenden Waffen und die Ausrüstung der Trachtengruppe ebenfalls im Raume Landeck verkauft. Als seinerzeitige Verkäufer traten im Oktober und November 1970 zwei Männer in Erscheinung. Einer davon war 52 Jahre alt, blond, untersetzt und hatte rötliches Gesicht, während der zweite 41 Jahre alt, ebenfalls untersetzt und dunkelhaarig war. Er trug möglicherweise einen Oberlippenbart. Die beiden gaben sich als Altertumshändler aus und dürften auch andere Dinge gekauft und verkauft haben.



Die Bevölkerung wird um Mitfahndung nach dem gestohlenen Gut gebeten. Die Käufer desselben mögen sich bei der Gendarmerie melden. Es liegt absolute Straflosigkeit vor und den Käufern wird auch der volle Schadenersatz geleistet. Die „Senseler Trachtengruppe“ von Volders besteht seit der siegreichen Schlacht der Tiroler bei Spinges im Jahre 1794. Die Schlacht entschied als Anführer der „Sensenschmid von Volders“, nach dem neben der Brauchtumsgruppe auch die Schützenkompanie und die Musikkapelle Volders benannt sind. Der Verlust der noch fehlenden Ausrüstung und der Fahnen trifft die Traditionsgruppe äußerst schwer und deren Weiterbestand ist gefährdet.

Figurative Grafik aus den Niederlanden

Ausstellung im Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum in Innsbruck bis 17. Februar bei freiem Eintritt

Im Rahmen der kulturellen Beziehungen zwischen den Niederlanden und Österreich hat das niederländische Ministerium für Kultur eine Schau von 40 Grafiken unter dem Thema „Figurative Grafik aus den Niederlanden“ aus den Beständen der Reichssammlungen der bildenden Künste zusammengestellt und als Wanderausstellung nach Österreich geschickt. Nach Klagenfurt wird nun die Schau im Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum in Innsbruck bis 17. Februar gezeigt. Sie vermittelt einen repräsentativen Querschnitt durch das grafische Schaffen der niederländischen Künstler aus den letzten Jahren.

In den Niederlanden ist seit jeher die Grafik innerhalb der bildenden Künste dominierend. Sie ist Ausdruck spontaner Äußerung zu Zeitproblemen, aber auch Konfrontation mit der Empfindung des Menschen. Dem Thema „Mensch“ ist auch die Innsbrucker Ausstellung gewidmet. Hier werden weniger die

neuesten Tendenzen grafischer Aussage manifestiert, sondern mehr die konventionellen Ausdrucksmöglichkeiten in der Handzeichnung oder Radierung dokumentiert.

Anschließend an diese Schau werden im März und April die prämierten Grafiken aus dem 14. Österreichischen Grafikwettbewerb im Ferdinandeum vorgestellt, welche den gegenwärtigen Stand der heimischen Grafik dokumentieren werden.

Die Ausstellung „Figurative Grafik aus den Niederlanden“, die bei freiem Eintritt zu besichtigen ist, steht am Beginn des kulturellen Austausches zwischen den Niederlanden und Österreich. Als zweite Ausstellung in Innsbruck ist für die Sommermonate eine Schau über „300 Jahre Delfter Keramik“ geplant.

Stadtgemeinde Landeck

Gemeindevahlbehörde

Zl. I-024/4-161/74

Gemeinderatswahlen 1974;

Auflegung des Wählerverzeichnisses

Kundmachung

Gemäß Paragraph 22 der Tiroler Gemeindevahlordnung 1973, LGBl. 63/73, wird das Wählerverzeichnis für die am 31. März 1974 stattfindende Gemeinderatswahl in der Zeit vom 5. Februar 1974 bis einschließlich 12. Februar 1974 im Rathaus, Zimmer Nr. 4, täglich von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr, am Samstag, den 9. Februar, und Sonntag, den 10. Februar, jedoch nur von 9 bis 12 Uhr zur öffentlichen Einsicht aufgelegt.

Innerhalb dieser Einsichtsfrist kann jeder Staatsbürger, der entweder als Wähler eingetragen ist oder für sich das Wahlrecht in Anspruch nimmt, gegen das Wählerverzeichnis wegen Aufnahme vermeintlich Nichtwahlberechtigter oder wegen Nichtaufnahme vermeintlich Wahlberechtigter schriftlich oder mündlich bei der Gemeinde Einspruch erheben.

Wird im Einspruch die Streichung eines vermeintlich nicht Wahlberechtigten begehrt, so sind auch die zu dessen Begründung notwendigen Belege anzuschließen.

Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß ohne Einspruch Änderungen im Wählerverzeichnis (Aufnahmen und Streichungen) nicht zulässig sind und daß an der Wahl nur Wahlberechtigte teilnehmen dürfen, deren Namen in dem (auf Grund des Einspruchsverfahrens allenfalls richtiggestellten) Wählerverzeichnis eingetragen sind.

Wer das Einspruchsrecht offensichtlich mutwillig mißbraucht, begeht eine Verwaltungsübertretung und wird gemäß Paragraph 72 TGWO. 1973 von der Bezirkshauptmannschaft Landeck mit Geld bis zu 1000 Schilling, im Uneinbringlichkeitsfall mit Arrest bis zu vier Wochen bestraft.

Der Gemeindevahlleiter
Anton Braun, Bürgermeister

Termin zur Abgabe der Lohnsummensteuererklärung 1973

Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß gem. § 28, Abs. 2 des Gewerbesteuergesetzes die Lohnsummensteuererklärung für das Jahr 1973 bis längstens Ende Februar 1974 abzugeben ist. Bei Nichteinhaltung des Termins wird ein Verspätungszuschlag (§ 108 der TLAO) von 10% des Steuerbetrages festgesetzt.

Der Bürgermeister Anton Braun

Garnisonsball – Ball der Saison

Seit Jahren scheuen die Verantwortlichen der Unteroffiziersgesellschaft Tirol, Zweigstelle Landeck, keine Mühen, um den traditionellen Garnisonsball in entsprechend vornehmer Form abzuwickeln. So wurde auch heuer, wie

seit Jahren unter der Organisation von Offizierstellvertreter Josef Stenico, der Ball zum glanzvollen Fest, zu dessen Gelingen vor allem die schmissige und disziplinierte Militärmusik Vorarlberg beitrug. Damenspende von Fa. Hammerle, Herrenspende der Drogerie Hochstöger sowie Tischdekoration der Fa. Bilgeri verschönten den Ball. Als Ehrengäste von militärischer Seite waren Oberstleutnant Schreiner, Major Steinwender, Major Klocker sowie Ortskomdt, Hauptmann Strobl erschienen. Ober.-Reg. Rat Dr. Waldner und Bürgermeister Braun gaben durch ihr Erscheinen die Verbundenheit der hiesigen Behörden bzw. der Stadt mit der Garnison zum Ausdruck.

Handelskammer Landeck

Kurse im Frühjahr 1974

Kerbschneiden für Tischler (Grundkurs)

Beginn: Freitag, 8. Februar 1974, 8.30 Uhr
Dauer: 4 Tage, 8., 9., 15. und 16. Februar, ganztägig
Beitrag: S 400,—

Leiter: Friedrich Bauer
Ort: Handelskammer Landeck

Allgemeine Vorbereitung auf die Meisterprüfung

Beginn: Montag, 11. Februar 1974, 19 Uhr
Dauer: 120 Stunden, Kurstage und -zeiten werden mit den Kursteilnehmern vereinbart

Beitrag: S 700,—
Leiter: Dr. Siegfried Gohm
Ort: Handelskammer Landeck

Doppelte Buchführung für Handels- und Gewerbetreibende

Beginn: Montag, 11. Februar 1974, 19 Uhr
Dauer: 70 Stunden, Kurstage und -zeiten werden mit den Teilnehmern vereinbart

Beginn: Montag, 11. Februar 1974, 19 Uhr
Beitrag: S 400,—
Ort: Handelskammer Landeck

Vortrag „Die Steuererklärung 1973 für Pauschalierte und für Einnahmen- und Ausgabenrechner“

Beginn: Februar 1974
Dauer: ca. 2 Stunden
Leiter: Dr. Emanuel Markt
Ort: Handelskammer Landeck

Lohn- und Gehaltsverrechnung für Anfänger

Beginn: Samstag, 23. März 1974, 8 Uhr
Dauer: 20 Stunden, 3 Samstage, ganztägig
Beitrag: S 300,—

Leiter: Franz Thaler
Ort: Handelskammer Landeck

Servierkurs

Beginn: Montag, 1. April 1974, 8.30 Uhr
Dauer: 2 Wochen, Montag bis Freitag, ganztägig
Beitrag: S 450,—

Leiter: Helmut Peyrer
Ort: Hotel Schrofenstein

Vortrag „Gastarbeiter im Betrieb“

Beginn: Freitag, 5. April 1974, 9 Uhr
Dauer: ca. 2 Stunden
Vortragender: Dr. Peter Reiter

Ort: Handelskammer Landeck

Seminar „Wie gut arbeitet mein Fremdenverkehrsbetrieb im Vergleich zu Branchenwerten?“

Beginn: Donnerstag, 9. Mai 1974, 9 Uhr
Dauer: 1 Tag, von 9 bis 12 und von 14 bis 17 Uhr

Beitrag: S 250,— (inkl. Unterlagen)

Leiter: Dkfm. Dr. Jakob Edinger

Ort: Handelskammer Landeck

Vortrag „Verlustquellen im Handelsbetrieb“

Warum ist der Gewinn in vielen Betrieben zu niedrig? —

Welche Faktoren beeinflussen den Gewinn? —

Wie macht man Fehlerquellen sichtbar? —

Welche Maßnahmen führen zur Ertragssteigerung?

Beginn: Frühjahr 1974

Dauer: ca. 2 Stunden

Vortragender: Herbert Prean, Wien

Ort: Handelskammer Landeck

Volkshochschule Landeck

Kurse im Sommerhalbjahr 1974

Englisch für Anfänger

Kursbeginn 18. Feber 1974, 12 Abende

Beitrag S 300.—, Volksschule Landeck

Kursleitung Prof. Dr. Schindler

Englisch für Fortgeschrittene (Fortsetzung des Herbstkurses)

Der Kurs hat bereits begonnen, Nachmeldungen bei Kursleitung Prof. Öttl

Französisch für Anfänger

Kursbeginn 19. Feber 1974, 12 Abende

Beitrag S 300.—, Volksschule Landeck

Kursleitung Prof. Dr. Schindler

Keramik

Kursbeginn 19. Feber 1974, 12 Abende

Beitrag S 300.—, Gymnasium

Kursleitung Prof. Danler

Moderne Mathematik (mit Mengenlehre)

Kursbeginn 19. Feber 1974, 12 Abende

Beitrag S 300.—, Volksschule Landeck

Kursleitung Prof. Preuschhof

Frauenturnen

Neuer Beginn voraussichtlich März, Termin wird gesondert bekanntgegeben

Kursleitung Prof. Schönberger

Die Kurse beginnen um 20 Uhr. Der angegebene erste Kursabend ist reserviert für die Besprechung mit dem Kursleiter (Lehrbuch, Unterrichtsmittel) und wird nicht gerechnet. Mindestanzahl der Teilnehmer pro Kurs sind 10 Hörer. Schüler und Senioren zahlen die Hälfte. Auf Wunsch werden Kursbesuchsbestätigungen ausgestellt.

Voranmeldungen bei den betreffenden Kursleitern oder unter Tel. 2738 (Prof. Pichler).

Aktion „Leben und leben lassen“ im Dienst der Verkehrssicherheit

Es sind mehr als 2,5 Mill. S Bargeld zu gewinnen

„Leben und leben lassen“ ist der Titel einer Aktion, die das Kuratorium für Verkehrssicherheit gemeinsam mit dem Versicherungsverband durchführt. Sie wird im Rahmen der Sendung „Autofahrer unterwegs“ am 2. Februar gestartet. Ziel dieser Sendereihe, die bis zum Ende des Jahres laufen wird, ist die Hebung der Verkehrssicherheit durch Information und die Möglichkeit für den Hörer, sein Wissen in Sachen Straßenverkehr unter Beweis zu stellen.

Und dieses Wissen soll auch belohnt werden: Jeden Montag, nachdem das Wochenthema abgehandelt wurde, wird eine Heimhörerfrage präsentiert, die für's erste tausend Schilling einbringen kann, wenn sie richtig beantwortet wurde. Einmal im Monat werden zehn Einsender (es können durchaus auch solche Hörer sein, die schon einen Tausender gewonnen haben) zur Sendung eingeladen. Bei diesen Zwischenrunden gibt es für fünf richtig beantwortete Fragen aus der Straßenverkehrsord-



A. T. T. = Ecke

Den Mitgliedern des ATT steht der neue Stützpunkt in Zams für Überprüfungen jeder Art (nicht nur § 57) zur Verfügung. Sie sind eingeladen, von dieser Möglichkeit regen Gebrauch zu machen.

nung 10.000 Schilling „Belohnung“. Aber auch die Nichtgewinner sollen nicht leer ausgehen. Sie bekommen in jedem Fall 1000 Schilling dafür, daß sie teilgenommen haben.

Die große Endrunde, bei der insgesamt etwa 1,5 Mill. Schilling zu gewinnen sind, findet am Ende des Jahres statt. Auch an ihr können sich die Gewinner der Vorrunden nochmals beteiligen.

Verkehrs- und Versicherungsexperten werden im Rahmen dieser Aktion jeweils aktuelle Fragen der Verkehrssicherheit behandeln; an jedem dritten Montag soll auch das Publikum — im Wege einer Straßenbefragung — zu Wort kommen.

Die Beantwortung der Heimhörerfrage muß jeweils an dem der Sendung folgenden Freitag im Kuratorium für Verkehrssicherheit eingelangt sein.

Die Adresse:

„Leben und leben lassen“

Postfach 7000

1031 Wien

Wichtig: Für die Beantwortung nur Postkarten verwenden. Briefe können nicht berücksichtigt werden.

Rotes Kreuz Landeck

Beachten Sie bitte die heutige Beilage des Roten Kreuzes Landeck.

Unter dem Motto „Wie werde ich Mitglied des Roten Kreuzes Landeck“ erlauben wir uns, an Sie heranzutreten. Ihre Beitrittserklärung wäre ein Zeichen Ihrer positiven Einstellung gegenüber unserer Arbeit.

Nachdem die Mitgliedsbeiträge restlos der Bez. Stelle Landeck zur Verfügung stehen, würden Sie uns auch helfen unsere Einsatzbereitschaft zu verbessern.

Bedenken Sie, daß wir in den letzten 15 Jahren ca. 35.000 mal „Erste-Hilfe“ geleistet haben. In einem Vergleich ausgesprochen heißt dies, daß wir innerhalb von 15 Jahren jedem Bürger des Bez. Landeck einmal „Erste-Hilfe“ leisteten. Aus dieser Überlegung heraus sind wir auch der Meinung, daß von jeder Familie wenigstens eine Person Mitglied beim Roten Kreuz Landeck sein sollte.

Auch wenn Sie sich im Augenblick sehr gesund und stark fühlen - es könnte jederzeit der Fall eintreten, daß Sie unsere oft lebensrettende Hilfe für sich, Ihre Frau, Ihre Eltern oder Ihre Kinder und Geschwister in Anspruch nehmen müßten. Genau dann wird Ihnen mit Sicherheit bewußt, daß zur Rettung oder Erhaltung des Lebens eines geliebten Menschen das Beste gerade gut genug ist, Bedenken Sie auch was wäre, wenn es keine - jederzeit einsatzbereiten - Rettungsfahrzeuge gäbe. Aus all diesen Gründen erlauben wir uns, Sie zu bitten, uns mit Ihrer Beitrittserklärung zu helfen, damit es uns auch in Zukunft gelingt, nach Möglichkeit immer und überall einsatzbereit zu sein.

Ihre dankbare Rettungsstelle
Landeck

Ernennung

Major des Generalstabes, Friedrich Hessel, Sohn des Oberst im Generalstab Hans Hessel aus Zams, wurde mit 1. Februar 1974 zum Stabschef der Theresianischen Militärakademie ernannt.

Dem jungen Major recht herzliche Glückwünsche und viel Erfolg zu diesem ausgezeichneten Aufstieg in verantwortungsvollem Posten.

Action 365

Die Action 365 ladet alle Kranken und alten Leute zu einem bunten Nachmittag am Sonntag, den 17. 2. 1974 im Vereinshaus um 14 Uhr ein.

Mitzubringen ist gute Laune. Gehunfähige werden mit Auto abgeholt.

Anmeldungen bitte bis Donnerstag, 14. 2. 1974 abends bei der Buchhandlung Tyrolia oder telefonisch unter Nr. 29044.

Elternverein am Bundesrealgymnasium Landeck

Anläßlich der diesjährigen ordentl. Hauptversammlung des Elternvereins am Bundesrealgymnasium Landeck wurde folgender neuer Ausschuß gewählt:

Obmann: Finanzrat Kurt Leitl, Landeck

Stellvertr.: Oberforstrat Dipl.-Ing. Bruno Kössler,

Landeck

Kassier: Ing. Vinzenz Trefalt, Landeck

Schriftführer: Dir. Hubert Peintner, Landeck

Dem ausgeschiedenen langjährigen Obmann Dipl.-Ing. Karl Böhm wurde für seine bisherige ersprießliche Tätigkeit Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Handelsschule Landeck

Die Direktion der Handelsschule Landeck teilt mit, daß die Anmeldeformulare für den Aufnahmetest in der Zeit vom 18. 2. bis 1. 3. 1974 mit Postkarte angefordert werden können (6500 Landeck, Riefengasse 1). Der Test findet am 31. Mai 1974 aus organisatorischen Gründen in der Bundeshandelsschule Imst statt, der Schulbesuch jedoch in Landeck.

OstR. Dr. G. Kielhauser

Bundesrealgymnasium und Musisch pädagogisches Bundesrealgymnasium Landeck

Ansuchen um Aufnahme in die 1. Klasse des Realgymnasiums bzw. in die 5. Klasse des Musisch-pädagogischen Realgymnasiums für das Schuljahr 74/75 werden in der Zeit vom 18. Februar 1974 - 2. März 1974 in der Direktion des Bundesrealgymnasiums und Musisch-pädagogischen Bundesrealgymnasiums Landeck entgegengenommen.

SK Grins feiert 25-jähriges Bestandsjubiläum

Der Schiklub Grins konnte heuer sein 25-jähriges Bestandsjubiläum feiern. Aus diesem Anlaß haben sich die Funktionäre um ein Jubiläumsrennen mit anschließender Jubiläumsfeier bemüht. Dies wurde dann auch ein großer Erfolg. So stand das Rennen nicht im Zeichen eines „Sekundenkampfes“, sondern der Schilauflauf — wie er noch vor 25 Jahren betrieben wurde — sollte dargestellt werden. Dies zum Gaudium der Mitwirkenden und der gesamten Dorfbewölkerung. In einmaliger Weise wurde ein Rückblick auf das Schifahren in früherer Zeit geboten: so bestach „s' Böcka Bernd“ mit perfekten Telemarkschwüngen und „dar Hermann und „s' Pintarlas Klaus“ zeigten den Jungen die Gemütlichkeit des Schilauflaufes vergangener Jahre —



Ballkalender

Freitag, 8. Feber:	Hausball, Gasthof Arlberg
Samstag, 9. Feber:	Schützenball, Hotel Sonne Ball der roten Herzen Hotel Post-Wienerwald
Freitag, 15. Feber:	Schiklub-Ball, Hotel Sonne
Samstag, 16. Feber:	Eisenbahner-Ball, Hotel Sonne
Samstag, 23. Feber:	Maskenball, Hotel Sonne
Samstag, 23. Feber:	Maskenball der Kriegsofper Gasthof Gemse, Zams
Montag, 25. Feber:	Sängerball Hotel Wienerwald
Dienstag, 26. Feber:	Faschingskehrhaus: Hotel Schrofenstein Gasthof Arlberg Gasthof Nußbaum Gasthof Greif
Mittwoch, 27. Feber:	Heringsschmaus: Hotel Schrofenstein Hotel Schwarzer Adler Gasthof Greif

sie hielten Brotzeit nachdem sie die „Abfahrtsstrecke“ zur Hälfte hinter sich gebracht hatten.

Am Abend fanden sich dann Mitglieder und Ehren Gäste zu einer Jubiläumsfeier im Hotel Grinnerhof ein. Obmann Spiß konnte im besonderen Herrn Bgm. Anton Handle, Gemeinderäte sowie den Gründungsobmann, Senn Luis, begrüßen.

Bgm. Handle gratuliert dem aktiven Verein — zählt er doch 275 Mitglieder — und dankt den Verantwortlichen für ihre Arbeit in der Dorfgemeinschaft.

In der Festansprache, die Senn Luis hielt, wurde ein kurzer Rückblick auf die Gründung des Vereins gegeben. Senn Luis, jetzt in Seefeld wohnhaft, hat nach dem Krieg (im Jahre 1949) mit 15 beherzten Mitgliedern den SK-Grins aufgebaut. Und in den Jahren nach der Gründung hat eine Aufwärtsentwicklung eingesetzt, in deren Mittelpunkt der kameradschaftliche Zusammenhalt und das gemeinsame Erleben herrlicher Schifahrten (auf Dawin) stand. Auch bei Schirennen im Bezirk war es Grinner SK-Mitgliedern möglich, vorne mitzumischen. Hat auch heute die Jugend noch keinen Anschluß an die Bezirksspitze gefunden, so mißt man der Arbeit des Schiklubs doch einige Bedeutung zu; vor allem Schüler- und Klubmeisterschaften sind Veranstaltungen, bei denen das ganze Dorf auf den Beinen ist.

Im Anschluß an die Festansprache wurden von Bgm. Handle Ehrenpreise an gewesene Obmänner und langjährige Mitglieder überreicht.

Klubrennen des Skiklub Nauders

Das Klubrennen des Skiklub Nauders wurde heuer bei guten äußeren Bedingungen aber auch mit einem neuen Teilnehmerrekord von 161 Mitgliedern durchgeführt. Der Start befand sich auf der Mittelstation Stables in 1800 m und das Ziel bei der Talstation in 1400 m Seehöhe.

Der Parcours, welcher vom ehemaligen Nationalklasseläufer Herbert Berthold und von Robert Lutz mit 34 Toren ausgeflaggt war, ist in Form eines Riesenslaloms ausgetragen worden. Durch die heurige sehr gute Schneelage in Nauders konnte die

Piste bestens präpariert werden, so daß das Rennen unfallfrei verlief.

Der Skiklub Nauders unter der Leitung von Obmann Edelbert Padöller und Obmannstellvertreter Josef Zwischenbrugger konnte somit eine gut organisierte und gelungene Veranstaltung buchen, welche unter dem Ehrenschutz des Bürgermeisters Franz Waldegger stand.

Klubmeisterin wurde Inge Moritz, und bei den Herren holte sich Kurt Berthold zum wiederholten Male den Titel eines Klubmeisters.

Ergebnisse

Damen, Altersklasse: 1. Isolde Penz 2,27,69, 2. Rosina Rader 2,42,92, 3. Erika Wiestner 4,18,11.

Damen, allgemeine Klasse: 1. Inge Moritz 2,01,38, 2. Hilde Pedrolini 2,08,55, 3. Edith Klinec 2,38,52.

Damen, Jugendklasse: 1. Edith Seifert 2,02,40, 2. Ursula Zwischenbrugger 2,07,04, 3. Gertrud Jung 2,13,56.

Herren, Altersklasse 3: 1. Alois Unterrainer 2,18,23.

Herren, Altersklasse 2: 1. Eugen Kohlmeyer 1,55,14, 2. Edl Padöller 2,02,95, 3. Roman Mathoy 2,15,84.

Herren, Altersklasse 1: 1. Hubert Ortler 1,48,04, 2. Karl Penz 1,51,63, 3. Robert Lutz 1,51,69.

Herren, Jugendklasse 1: 1. Peter Rader 1,53,83, 2. Karl Klinec 1,54,99, 3. Hartmann Ploner 2,14,56.

Herren, Jugendklasse 2: 1. Erwin Öttl 1,50,53, 2. Hans Albert 1,56,06, 3. Josef Blaas 2,13,50.

Herren, allgemeine Klasse: 1. Kurt Berthold 1,38,29, 2. Herbert Berthold 1,41,31, 3. Paul Dilitz 1,45,39.

Klasse Kinder 0: 1. Petra Schnalzer, 2. Doris Kirschner, 3. Angelika Thöni.

Klasse Kinder 1: 1. Karin Wiestner, 2. Petra Geiger, 3. Martina Dilitz.

Klasse Kinder 2: 1. Edith Jung, 2. Simone Wassermann, 3. Andrea Fili.

Klasse Kinder 2, männlich: 1. Kurt Kleinhans, 2. Robert Salzgeber, 3. Thomas Penz.

Klasse Schüler 1: 1. Annegret Maas, 2. Astrid Dilitz, 3. Andrea Waldegger.

Klasse Schüler 1, männlich: 1. Markus Jennewein, 2. Günter Wiestner, 3. Alois Kleinhans.

Klasse Schüler 2: 1. Sissi Klinec, 2. Ingrid Walzthöni, 3. Margit Schmid.

Klasse Schüler 2, männlich: 1. Alois Fili, 2. Hanspeter Penz, 3. Balthasar Seifert.

Klubmeisterschaften des SV Pfunds

Am Sonntag, dem 27. Jänner 1974, wurden in Pfunds die diesjährigen Klub-Schimeisterschaften (Riesentorlauf und Slalom) durchgeführt. Es waren insgesamt 63 Läuferinnen und Läufer am Start.

Ergebnisse:

Allgemeine Klasse: 1. und Klubmeister Köllemann Karl, 2. Span Roman, 3. Micheluzzi Manfred.

Damenklasse: 1. u. Klubmeisterin Pedross Vroni, 2. Neurauder Paula.

Junioren: 1. Mössmer Franz, 2. Monz Anton, 3. Mark Franz.

Altersklasse: 1. Thurnes Anton, 2. Brunner Hans, 3. Brunner Mathäus.

Mädchen II: 1. Wilhelm Monika, 2. Brunner Margit, 3. Auer Marlies.

Knaben II: 1. Kleinhans Peter, 2. Pedross Alois, 3. Zangerle Arno.

TV Jahn Landeck

Veranstaltungsprogramm für Feber und März 1974:

Kinderfasching am Samstag, 23. Feber 1974, Hotel Post, Wienerwald, Beginn: 15 Uhr. Ende ca. 18 Uhr.

Schiausflug nach Galtür, anschließend Besuch des Hallenbades, Sonntag, 17. Feber 1974.

Vereinsmeisterschaft: Riesentorlauf am Thial, Sonntag, 3. März.

Alpine Schimeisterschaft des Turngaues Tirol in OTB Sonntag, 10. März 1974, in Innsbruck - Mutters.

Wir weisen darauf hin, daß sämtliche Veranstaltungen im Schaukasten verlautbart werden.

Gut Heil - Der Turnrat

Zimmergewehr - Pokalschießen in Zams

Kindergarten — Gildenlokal

Ehrenschutz: LAbg. BO. Englbert Geiger, BM. Walter Fraidl

Schießzeiten: Samstag, 2. Februar, 14 bis 23 Uhr, Sonntag, 3. Februar, 10 bis 23 Uhr, Samstag, 9. Februar, 14 bis 23 Uhr, Sonntag, 10. Februar, 10 bis 16 Uhr

11 Pokale als Ehrenpreise, 1 Gamsabschuß, Gold-, Silber- und Bronzemedailen und Sachpreise.

Programm

Nachfolgendes Programm wird außer der Jungbauernscheibe ohne Alters und ohne Berufsunterschied geschossen.

1. **Festscheibe**, Tiefschuß, Glücksscheibe: Blauer Spiegel, beschränkt wiederholbar bis zum 2. Punktzehner. Nachkauf nach dem 1. Zehner nur nach Abgabe der 1. 10er Serie möglich. Preise: 3 Pokal.

2. **15er Serie:** Schwarzer Spiegel, unbeschränkt wiederholbar Preise: 3 Pokale und 7 Sachpreise

3. **Gamsscheibe**, 10er Serie, unbeschränkt wiederholbar. Gewertet werden die zwei besten 10er Serien eines Schützen. Bei „Ringgleichheit“ zählen die besseren Deckserien. Preise: 1 Gamsabschuß im Jagdgebiet (Garseital) Zams, 2 Pokale und Sachpreise

4. **Jungbauernscheibe**, 30er Serie, nicht wiederholbar: Diese Scheibe darf nur von haupt- und nebenberuflichen Landwirten und Land- und Forstarbeitern des Bezirkes Landeck besossen werden.

Preise: Gold-, Silber- und Bronzemedailen

5. **Ortsbauernscheibe**, 10er Serie, unbeschränkt wiederholbar: Diese Scheibe darf nur von Mitgliedern der Ortsbauernschaft Zams besossen werden.

Preise: Gold-, Silber- und Bronzemedailen und 3 Pokale

6. **Damenklasse**, 10er Serie, unbeschränkt wiederholbar Preise: Sachpreise

Preisverteilung

Am Sonntag, den 10. Februar (letzter Schießtag), um 20 Uhr findet beim Gasthof Haueis (Gemse) die Preisverteilung statt. Anschließend beginnt der „Grüne Ball“, veranstaltet von der Jungbauernschaft Zams. Für Tanz und Unterhaltung sorgt das bekannte „Venet-Duo“.

Gebühren: Standgebühr S 15,—, Festscheibe S 15,—, Gams-scheibe S 15,—, Ortsbauernscheibe S 10,—, Jungbauernscheibe S 25,—, 15er Serie S 15,—, 10er Serie, Damen, S 10,—

Allgemeine Bestimmungen

Handschuh und Schießweste erlaubt. Anschlag stehend frei. Zugelassen sind Luftgewehre Kal. 4,5 mm. Ansonsten gelten die Bestimmungen der Tiroler Schießordnung. Reklamationen

müssen bis spätestens vor der Preisverteilung bei der Schießleitung bekanntgegeben werden. Das Ladschreiben ist bindend für jeden Teilnehmer.

Munition ist am Stand erhältlich. Geschossen wird auf acht Ständen. Am Stand liegen gute Standgewehre auf. Eigene Gewehre sind zugelassen. Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Schießzeiten sehr kurz sind und erfahrungsgemäß zu Beginn der Schießzeiten keine Wartezeit besteht.

Alle Schützenfreunde und Gönner sind herzlichst eingeladen.

Es ereignete sich

FLIRSCH: Vermutlich wegen zu hoher Geschwindigkeit kam auf der Schneematsch-Fahrbahn Helmut Löchinger aus OÖ mit seinem Pkw ins Schleudern und prallte gegen ein Brückengeländer. Löchinger wurde schwer verletzt.

PETTNEU: Wegen Ausschreibung wurde am 4. Februar Ingeborg Pichler, derzeit kein ordentlicher Wohnsitz angegeben, in Pettneu verhaftet und nach Innsbruck überstellt.

RIED: Verhaftet und in das Gefangenenhaus Innsbruck eingeliefert wurde Anton Bernhart, Prutz, dem 17 Einschleichdiebstähle zur Last gelegt werden.

ZAMS: Am 31. Jänner wurde in den Verkaufskiosk und in den Tankstellenraum der BP Tankstelle in Zams eingebrochen und aus einem Tresor 20.000.— S gestohlen. Der Tat verdächtig ist ein Jugendlicher mit 17 $\frac{1}{2}$ Jahren, der bereits verhaftet und in Innsbruck eingeliefert wurde, sowie ein angeblicher Unbekannter, der das Diebsgut verwahrt haben soll.

Hohes Alter

Am 5. Februar feierte Frau Elsa Rauscher, Landeck, Schulhausplatz 6, die Vollendung ihres 83. Lebensjahres. Frau Anna Auer, Paxsiedlung 1, wurde am 6. Februar 87 Jahre alt. Herr Ernst Steinlechner, Fischerstraße 114, feiert am 9. Februar den 84. Geburtstag. Am 12. Februar vollendet Frau Maria Neururer, Urichstraße 21a, ihr 80. Lebensjahr. In Zams, Falterschein 76, feierte am 8. Februar Herr Johann Haid seinen 83. Geburtstag. Frau Kreszenz Ducati, Zams, Innstraße 22, wird am 12. Februar 87 Jahre alt und am 13. Februar vollendet Frau Maria Lehner, Magdalenaweg 16, ihr 90. Lebensjahr. Wir gratulieren herzlich!

Volkshochschule Landeck

Junge Filmautoren

Für den nächsten Vortragsabend am Dienstag, den 19. Februar 1974, 20 Uhr, wurde eine Vorführung von Filmen junger Autoren auf das Programm gesetzt, die zum Teil an der Filmakademie in Wien studieren.

Markus Heltschl präsentiert einen abstrakten Film, es folgen Filme weiterer Autoren ohne Titel und Maskenfilme. Die Veranstaltung findet in der Aula des Realgymnasiums statt. Karten an der Abendkasse.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 10. Februar, 5. Sonntag im Jahreskreis: 6.30 Uhr Frühmesse für Emma, Aloisia und Ewald Hille, 9.00 Uhr 1. Jahrtagsamt für Antonia Steinacker, 11.00 Uhr Kindermesse für Paul und Anna Eiterer, 19.30 Uhr Abendmesse für Robert Stadlwieser.

Montag, 11. Februar, Gedächtnis Unserer Lieben Frau von Lourdes, † 1858: 7.00 Uhr Messe für Josefa Strimmer.

Dienstag, 12. Februar, in der 5. Woche im Jahreskreis: 7.00 Uhr Messe für Verstorbene der Familie Vallaster.

Mittwoch, 13. Februar, in der 5. Woche im Jahreskreis: 19.30 Uhr Abendmesse für Candida Decristoforo.

Donnerstag, 14. Februar, Gedächtnis der Hll. Cyrill und Methodius von Mähren, † 9. Jahrhundert: 7.00 Uhr Messe für Franz Bernard.

Freitag, 15. Februar, in der 5. Woche im Jahreskreis: 19.30 Uhr Abendmesse für Rosa Krismer.

Samstag, 16. Februar, Maria am Samstag: 17.00 Uhr Rosenkranz und Beichte, 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse für Familie Ehrenberger.

Sonntag, 17. Februar, 6. Sonntag im Jahreskreis: 6.30 Uhr Frühmesse für Peter und Wilhelmine Hainz, 9.00 Uhr Amt für die Pfarrgemeinde, 11.00 Uhr Kindermesse für Martin Majewsky, 19.30 Uhr Abendmesse für Albert Hußl und Mario Bombardelli.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 10. Februar: 8.30 Uhr Messe für Roland Römer, 9.30 Uhr Jahresmesse für Hans Mathoy, 10.30 Uhr Messe für verstorbene Eltern Lechleitner, 19.30 Uhr Messe für Benedikt Neurauter.

Montag, 11. Februar: 7.15 Uhr Messe für Alfred und Notburga Oberkalmsteiner und für die Pfarrgemeinde, 8.00 Uhr Messe für Aloisia Albertini.

Dienstag, 12. Februar: 7.15 Uhr Messe auf Meinung der Familie Kofler, 8.00 Uhr Jahresmesse für Josefa Eberl.

Mittwoch, 13. Februar: 7.15 Uhr Messe für Familie Stark, 8.00 Uhr Messe für Johann Paul Sailer, 19.30 Uhr Messe für Franz Putz.

Donnerstag, 14. Februar: 7.15 Uhr Messe für Josefine Stadlwieser, 8.00 Uhr Messe für Selma Albertini.

Freitag, 15. Februar: 7.15 Uhr Messe für Friedolina Sprenger, 8.00 Uhr Messe für Anton Netzer.

Samstag, 16. Februar: 7.15 Uhr Messe für Hermann und Amalia Mathies, 8.00 Uhr Messe für Ferdinand Hauser, 19.30 Uhr Messe für Tobias und Wilhelmine Mader.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 10. Februar, 5. Sonntag im Jahreskreis: 9.00 Uhr Amt für die Pfarrgemeinde, 19.30 Uhr Messe für Antonia Schimpfössl.

Montag, 11. Februar, Unsere Liebe Frau von Lourdes: 7.15 Uhr Messe für Josef und Rosina Nigg.

Dienstag, 12. Februar: 19.30 Uhr Jugendmesse für Peter Brocker.

Mittwoch, 13. Februar: 7.15 Uhr Messe für Hugo Kopp.

Donnerstag, 14. Februar: 17.00 Uhr Kindermesse für verstorbene Verwandte der Familie Krismer.

Freitag, 15. Februar: 7.15 Uhr Messe für Franz und Maria Schwarz.

Verkäuferin, Hilfskraft, Frau für Haushalt
bei bester Bezahlung, sucht Kaufhaus Pirmann, Galtür, Telefon 05443-207.

Rufen Sie
Telefon **05442-31142 E. Kirschner**
Vorwerk Kobold betreut Sie!

Samstag, 16. Februar: 7.15 Uhr Messe für Franz Erhart, 17.00 Uhr Kinderrosenkranz, 19.30 Uhr Sonntagvorabendmesse für Wilfried Traxl und Sophie Rudigier.

Ärztl. Dienst: (Nur bei wirklicher Dringlichkeit)
von Samstag 7 Uhr früh bis Montag 7 Uhr früh.
10. Februar 1974
Landeck-Zams-Plans: Dr. Koller Carl, Spr.-Arzt, Zams, Tel. 2351
St. Anton-Pettneu: Sprengelarzt Dr. Weißkopf, St. Anton, Tel. 2470
Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Friedrich Kunczioky, Pfunds
Prutz-Ried: Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz
Kappl-See-Galtür-Ischgl: Dr. W. Thöni
Tierärztlicher Sonntagsdienst
10. 2. Dr. Josef Greiter, Ried i. O., Tel. 3316
Stadtapotheke nur in dringenden Fällen
Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 2210/42
Nächste Mutterberatung: Montag, 11. 2., 14 - 16 Uhr

Suche dringend **4-Zimmerwohnung** od.
3-Zimmerwohnung mit Wohnküche
in Landeck oder Umgebung.
Zuschriften an die Verwaltung des Blattes

Wir suchen für unsere Filiale Landeck
Textilverkäuferin
oder gelernte
Schneiderin
Wir bieten gute Bezahlung, div. Sozialleistungen,
Fahrtkostenvergütung. Richten Sie bitte Ihre Bewerbung an **Firma Kapferer, Landeck, Malser-Str. 70** oder Innsbruck, Herzog-Friedrich-Str. 27, Telefon 22071

Hotel Furgler, 6534 SERFAUS
Tel. 05476-201
sucht ab sofort
Entremetier
Küchenmädchen und tüchtiges
Stubenmädchen

Reform-Drogerie **EBERL**
Filiale: 6500 Landeck - Schrofensteinstraße 11
Sie brauchen nicht zu fasten
Diät Pils
Trinken Sie
für Ihre schlanke Linie

Unsere neuen Erdenbürger

In Zams wurden geboren

- am 1. November 1973 eine Tanja Maria dem Arbeiter Herbert Birnbaumer und der Gisela geb. Gitterle, Landeck, Jubiläumstraße 23;
- am 2. November ein Patric dem Bäcker Hubert Ferdinand Niederbacher und der Annemarie geb. Raneburger, Landeck, Fischerstraße 116;
- am 5. November eine Ursula dem Landwirt Johann Alois Schimpfössl und der Hildegard Marianne geb. Senn, Fließ, Eichholz 318;
- am 7. November eine Angela dem Landwirt Ernst Rietzler und der Roswitha geb. Hammerle, Fiß 69;
- am 8. November eine Claudia Roswitha dem Kellner Hermann Wendelin Schneider und der Elfriede geb. Pinzger, Fließ 93; ein Peter dem Hilfsarbeiter Alois Thöni und der Anna Maria geb. Grader, Ladis 45;
- am 10. November ein Walter der Ingrid Agnes Jaksch geb. Pfeifer, Landeck, Kirchenstraße 16;
- am 11. November ein Marko Josef dem Kraftfahrer Franz Jurschitsch und der Gertrud geb. Zangerl, Strengen 78;
- am 12. November ein Alexander Johannes dem Rentner Paul Lechner und der Grete geb. Kronsteiner, Ried 165; ein Thomas dem Landwirt Otto Jehle und der Gertrud geb. Pöll, Ischgl 52; eine Marianne dem Landwirt Gottlieb Pircher und der Elisabeth geb. Gritsch, Kappl, Lahngang 29; ein Markus Otto Ernst dem Maschinist Ernst Franz Walser und der Helga Johanna geb. Dobler, Ischgl 194;
- am 13. November ein Mathias Anton dem Schneidermeister Franz Josef Huber und der Gisela Regina geb. Deisenberger, Landeck, Fischerstraße 3;
- am 16. November eine Manuela dem Friseur Martin Nöbl und der Marianne geb. Taupe, Nauders 108;
- am 17. November ein Mario Ludwig dem Maurer Hermann Fritz und der Christine Maria geb. Ladner, Kappl, Niederhof 129; ein Gerald Martin dem Bundesbahnbediensteten Peter Georg Hofer und der Monika Maria geb. Mark, Landeck, Flirstraße 12;
- am 18. November eine Barbara dem Sägearbeiter Ernst Kneringer und der Ida geb. Kneringer, Tösens 2; eine Annamarie dem Holzarbeiter Eduard Wolf und der Maria Theresia geb. Schweighofer, See 26;
- am 19. November eine Anita Maria dem Maschinist Gottfried Ott und der Elfrieda geb. Gfall, Niedergallmigg 24;
- am 20. November eine Elisabeth dem Landwirt Manfred Kneringer und der Hannelore geb. Tribus, Fließ 148;
- am 21. November eine Erika dem BB-Angestellten Egon Hauser und der Erna geb. Juen, Flirsch 45;
- am 23. November ein Hans Peter dem Fotograf Arnold Zangerle und der Margareta Maria geb. Hammerle, Landeck, Fischerstraße 120; ein Alexander dem Büroangestellten Gerhard Rudolf Schlatter und der Renate geb. Kraxner, Landeck, Perfuchs 30; ein Gottfried dem Maurer Karl Siegele und der Margareta geb. Kiefer, Langsthei 58; eine Sieglinde dem Postangestellten Eugen Anton Spiß und der Paula Maria geb. Fritz, Tobadill Nr. 90; eine Elisabeth dem Maschinist Hermann Schöpf und der Margit Elisabeth geb. Schratz, Schönwies, Obsaurs 90;
- am 26. November eine Dagmar Heidemarie dem Vizeleutnant Erwin Wegleiter und der Elfriede geb. Doubek, Landeck, Urichstraße 36;
- am 29. November ein Franko dem Büroangestellten Arnold Wilhelm Menghin und der Gertrud Hermine geb. Jennewein, Nauders, Hotel Sonne.

Mit Blumen von Wolf sagen Sie
alles am Valentinstag, 14. Februar
Fleurop-Spenden bitte sofort aufgeben.

Blumen Wolf
Landeck Zams



**Qualitäts-
Sonder-
angebot**

Skil-Hochleistungsstichsäge 496H, 2 Geschwindigkeiten	1798.—
497H-VTS , stufenlos verstellbar	2030.—
ELRA-Schleifmaschinen	
125 mm	1349.—
150 mm	1672.—
175 mm	1943.—

Corda Geiger

EISENWARENGROSSHANDLUNG - LANDECK
TELEFON 0 54 42/22 69/28 97/28 98

Turnusarzt sucht **2-3-Zimmer-Wohnung**
im Raume Landeck—Zams.
Tel. 052 22-31 54 12 ab 20 Uhr

Schöner **Bauplatz** in Prutz
mit sämtlichen Anschlüssen in nächster Nähe
zu verkaufen. Adresse in d. Verwaltung d. Blattes

Lichtspiele Landeck

IF..

Eine heftige Attacke gegen das traditionelle Erziehungssystem, Prädikat: Besonders wertvoll, Künstlersich hervorragend, Schauspieler: Malcolm McDowell, David Wood, Richard Warwick, Christine Noonan.

Freitag, 8. Februar 19.45 Uhr Jv.

El Capitano

Dean Martin als draufgängerischer Bandenführer, der mit einer Schnellfeuerwaffe den ganzen Coup landen will. Mit: Brian Keith, Albert Salmi u. a.

Samstag, 9. Februar 19.45 Uhr Jv.

Der Stärkste unter der Sonne

Stärkste Sensationen - atemlose Spannung - unerhörte Ausstattung. Mit Giuliano Gemma, Mark Forest u. a.

Sonntag, 10. Februar 19.45 Uhr 14 J.

Adios Companeros

Ein spannender und aufregender Western, beinhart und fesselnd. Mit: Gordon Mitchel, Klaus Kinski u. a.

Mittwoch, 13. Februar 19.45 Uhr Jv.

Andromeda-Report

Science-Fiction-Thriller, der die technisch perfekte Untersuchung eines tödlichen Bazillus schildert. Mit: Arthur Hill, Paula Keöy u. a.

Donnerstag, 14. Februar 19.45 Uhr Jv.

Vorverkauf: ab 19.00 Uhr

Wer inseriert wird nicht vergessen!

Wir stellen zu guten Bedingungen ein :

Schlosser
Hilfsschlosser oder
Tischler für Alubau
Magazineur
mit Elektro- oder Schlosserkenntnissen
Lehrlinge



schlosserei

otto platter

zams - tel. 05442-2673

Wie schön, daß es
Dinge gibt, auf
die man
auch „1974“
nicht verzichten
muß.

Allerneueste Jean-Anzüge
u. -Hosen eingetroffen.

Ihr Spezialgeschäft



Verkäufer oder Abteilungsleiter

für die Abteilung Männermode gesucht.
Ausbau auf 150 m² und konzentriert im ganzen Erdgeschoß. Selbständiges Arbeiten in einem jungen Team (Messebesuche, Vertreter, Bestellungen usw.), Festgehalt, Umsatzprovision, Personalarabatt, Fahrtgeldentschädigung. Wir sind bei Wohnungssuche behilflich. Rufen Sie uns an oder kommen Sie in die Verwaltung.

pesjak

textilcenter westtirol
malserstraße 33, telefon 05442/3241 oder 3242

Verkäuferin od. Hilfsverkäuferin wird gesucht
Textilhaus Auer - Landeck

Kinderliegewagen, Kinderwiege, Tragtasche zu verkaufen.

Telefon 05446-2828

Tüchtiger

BAUWARENVERTRETER

für den RAUM OBERINNTAL gesucht.
Angestelltenverhältnis und PKW-Beistellung.
Bewerbungen an: Baumarkt Würth, Ampfererstr. 60
6020 Innsbruck, Tel. 05222/24781/20

Arbeitsamt Landeck, Tel. 2616-2617

Arbeitsvermittlung, Berufsberatung, Lehrstellenvermittlung, Arbeitslosenversicherung, produktive Arbeitsplatzförderung.

Große Wohnung

mit oder ohne Garage in Landeck-Öd an Barzahler zu verkaufen.

Zuschriften an die Verwaltung des Blattes

Jugendreisesekretariat Tyrol

Maria-Theresien-Straße 37
6020 INNSBRUCK, Telefon 29847

sucht für diesen Sommer noch

einige Häuser

(Vollpension oder Selbstverpfleger) zur Unterbringung von Jugendgruppen.

Eilofferte (mit Preisangaben) erbeten.

HOTEL FURGLER, 6534 Serfaus

Telefon 05476-201 oder 302

sucht

kinderliebendes Mädchen

Danksagung

Für die uns zuteil gewordenen Beweise der Anteilnahme anlässlich des Todes meines lieben Gatten, unseres Vaters, Schwiegervaters, Großvaters, Bruders, Schwagers und Onkels, Herrn

Nikolaus Nigg

sagen wir ein herzliches Vergeltsgott.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Auderer, Herrn Kaplan Bernhard, Herrn Dr. Praxmarer sowie der Freiw. Feuerwehr von Grins.

Für das letzte Geleit, für die Gebete, für die Kranz- und Blumenspenden ebenfalls ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Die Trauerfamilien

DANKSAGUNG

Anlässlich des unerwarteten Ablebens meines geliebten Gatten, unseres herzensguten Vaters, Großvaters, Onkels und Schwagers, Herrn

JOSEF KUPRIAN

sind uns so viele Beweise aufrichtiger Anteilnahme zugekommen, daß wir bitten, auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank entgegenzunehmen.

Im besonderen wollen wir Hw. Herrn Dekan, Herrn Dr. Hans Codemo für seine liebevolle ärztliche Betreuung, den Schwestern im Krankenhaus, dem Kirchenchor, den Männern der Freiw. Feuerwehr, den Kaiserjägern, der Schützengilde, der Schützenkompanie, (Major Steinwender für die ergreifenden Worte am offenen Grab), der Fahnenabordnung von Haimingerberg sowie seinen Jagdkameraden und der Bläsergruppe herzlichst danken.

Aber auch allen Verwandten und Bekannten für die zahlreiche Beteiligung am Seelenrosenkranz und an der Beerdigung sowie für die Kranz- und Blumenspenden sagen wir ebenfalls Vergelt's Gott.

DIE TRAUERFAMILIE

Wir stellen ein:

Für die Aluminium-Abteilung:

Für die Stahlbau-Abteilung:

Rufen Sie uns bitte an und verlangen Sie Herrn ING. KUGLER



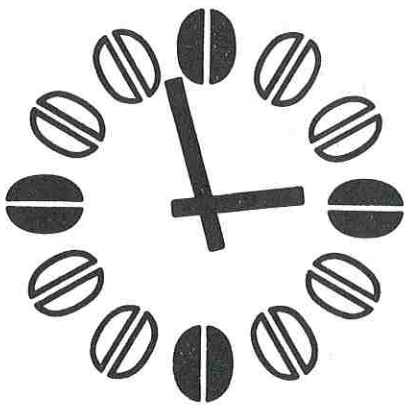
6500 LANDECK
UFERSTRASSE 2-10
TELEFON 05442-2811

TISCHLER, TISCHLERHELPER, ZIMMERMANN,
MONTAGEPERSONAL

SCHLOSSER, E-SCHWEISSER, MASCHINEN-
SCHLOSSER, MONTAGEPERSONAL

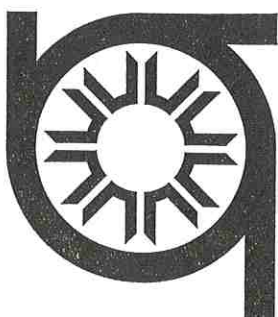
Neuwertige 2-Bettzimmereinrichtung
in Zirbe zu verkaufen.
Filomena Waldner, Römerstraße 29, Telefon 29002

Suche Halbtagsbeschäftigung als Sekretärin
(auch Heimarbeit)
Tel. 05442-2015



immer Zeit für ZUMTOBEL Kaffee!

**Wir
wollen
es
Ihnen
noch
leichter
machen**



das Schiparadies Medrigjoch (2 Meter Schneehöhe) zu erreichen.

Wir führen in der Zeit vom 11. - 17. Feber (schulfreie Woche) unseren eigenen Schibus von Landeck nach See.

Wir fahren:

Landeck - Bahnhof ab 9.30 Uhr

Autobusbahnhof

Postautohaltestelle Bruggen

Postautohaltestelle Graf

Postautohaltestelle Pians

Rückfahrt: See ab 16.30 Uhr Landeck an 17.00 Uhr

Der Fahrpreis beträgt 10 Schilling (Hin- und Rückfahrt je S 5.—)

Die Kosten für Einheimische: Tageskarte S 70.—, 60 Punktekarte S 100.—, Kinder S 40.—

Besuchen Sie bei Ihrem Aufenthalt unser guteingegerichtetes Bergrestaurant. Günstige Preise und eine überraschend große Auswahl erwarten Sie.

Medrigjochbahn Ges. m. b. H. See

Gebe der werten Bevölkerung und
besonders meinen verehrten Kunden
bekannt, daß ich meinen

Schlossereibetrieb

mit 4. Februar 1974
an den Schlossermeister

Siegmund Stark

verpachtet habe und bitte, auch
ihm das mir bewiesene Vertrauen
zu schenken.

Josef Pichler

Ried 113

Eine leistungsfähige Kette der Bekleidungs- und
Schuhbranche

sucht

in den Städten und an ländlichen
Plätzen mit Einzugsgebiet

Laden - Lokale

von 150 bis 250 m² Verkaufsfläche
Nur absolute Spitzenlagen mit großer Passanten-
Frequenz.

Interessenten wenden sich an Chiffre C 900 028
an Publicitas, CH-8750 Glarus/Schweiz.

Die neue

Lohnsteuertabelle 1974

erhältlich in der

Buchhandlung J. Jöchler

Tel. 05442 - 2464

Fertigteilhaus aus

Styropor - Beton

massiv

preiswert

hochwärmedämmend

Auskünfte, Angebote sowie Besichtigung eines Musters (kom-
pletter Baustil) auf unserem Lagerplatz, Zams, Hinterfeldweg 8,
Montag bis Freitag 7.30 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 17.00 Uhr.

Dipl. Ing. Hans Goidinger

Baumeister

Fahrkurs

für **AUTO, MOTORRAD und TRAKTOR**

in Zams

POSTGASTHOF GEMSE

Einschreibung: Samstag, 16. Feber, 16 Uhr



INH.: FERD. HUBER

Landeck

Anträge können bei der Bezirkshauptmannschaft ab sofort eingereicht werden.

Ein 2-Bettzimmer zu vermieten.

Anfragen unter Telefon 05442 - 2573

DKW F 12, Baujahr 1965

zum Ausschachten zu verkaufen.

Telefon 05442 - 31534

Schwerhörig?

Auch Ihnen kann geholfen werden!

Unsere Schwerhörigen-Fachberatung, durchgeführt von unserem Hörgeräte Fachgeschäft INNSBRUCK, Maximilianstraße 5, findet statt:

Landeck Mittwoch, 13. 2. 1974, 14-16 Uhr
Mittwoch, 27. 2. 1974, 9-12 Uhr
FA. JOSEF SCHIEFERER
Malsenstr. 20

Kostenlose Beratung, Hörgeräte unverbindlich zur Probe, Hausbesuche, Krankenkassenzuschüsse.



viennalone® Hörgeräte

Schiparadies Galtür ladet ein

Letztes Wochenende mit Sonderermäßigung für Einheimische am 9. 2. und 10. 2. 1974

Tageskarte S 65.-

Kinder S 50.-

Ab 11. 2. Einheimischen Preise

Zur Verfügung stehen eine Sesselbahn, vier Schlepplifte, acht Kilometer bestens präparierter Pisten
Auf Ihren Besuch freuen sich



Galtürer Schilifte u. Seilbahn

Ges. m. b. H. u. Co. KG.

Die Kaunertaler Hallenbadbetriebsgesellschaft freut sich, Ihnen die Inbetriebnahme des neuen

Hallenbades Kaunertal

bekanntgeben zu können.

Wir laden Sie herzlich ein, unser Tal zu besuchen und die neue Attraktion zu frequentieren.

Tageskarte f. Einheimische: S 20.—

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihnen stehen auch 5 Kilometer Langlaufloipe und drei Übungslifte zur Verfügung. Gemütliche Gasthöfe und Lokale werden auch Ihren Wünschen in gastronomischer Hinsicht voll gerecht.

Hallenbad geöffnet von 13.30 - 22.00 Uhr - Telefon 05475 - 222

Schöne kompl. Kücheneinrichtung einschließlich Waschmaschine (Teilautomatik) preisgünstig zu verkaufen.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

31-jähriger sucht **möbliertes Zimmer**

mit Kochgelegenheit. - Zuschriften unter Nr. 301 an die Verwaltung des Blattes.



STIGGER Haiming, Winkelweg 19
Telefon 05266 - 311
FREIZEITHOSEN

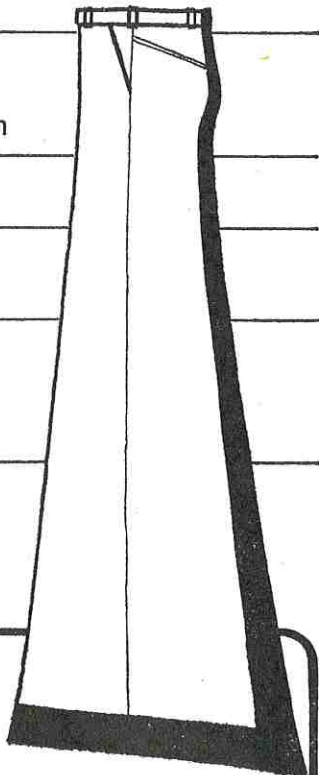
Hosen in allen Größen,
Qualitäten + Fasonen sowie
Hemden, Krawatten + Socken

Kindergrößen ab 2 Jahre

spezialisiert auf Freizeit-
hosen (Jeans)

**Direkt vom Erzeuger,
daher besonders
preisgünstig !**

Verkauf jeden Montag +
Mittwoch von
9 h - 12 h + 14 - 18 h
Samstag von 9 h - 12 h



**Neue
Frühjahrsmodelle**

für Damen, Herren und Kinder

Großeinkauf für Jedermann hilft der Hausfrau sparen

Schweineschlägel wie gewachsen	per kg	S 40.—
zweite Qualität Beinflfleisch oder		
Brustkern für Suppe	per kg	S 30.—
Junghühner A Qualität, bratfertig	per kg	S 28.—
Göttinger	per kg	S 50.—

ewald

HÖPPERGER

J. RAFFL

HAIMING - TELEFON 05266/326

Kaufhaus Grisseemann Zams

Das Einkaufsziel für Anspruchsvolle!



- 1 kg kernlose Orangen** **S 6.90**
- 1 Stg. Kantsalami** ca. 750 gr statt 49.— **nur S 42. —**
- 1 Stk. Brathendl** 800 gr. **nur S 25.90**
- 1 Pkt. Fischfilet** 400 gr. statt 28.90 **nur S 21.90**
- 2 Pkt. Ölz Backerbsen** statt 10.40 **nur S 7.90**
- 1 Ds. Frottee Körperspray** **S 20.90**
- 3 Stk. Seife FA** **S 17.90**
- 100 Stk. Papierservietten** weiß **S 9.90**
- Stockfisch - solange Vorrat reicht**
- Schallplatten** **ab S 11.90**
- Langspielplatten** **ab S 55. —**
- Musikkassetten** **ab S 79. —**

Textilabteilung: Acryldecken kariert 130x180 cm **nur S145. —**



Ein Einkauf in unserem Kaufhaus lohnt sich - Sie sparen Zeit und Geld

- Unsere Vorzüge:** ca. 10.000 Artikel
- Obstabteilung:** frisches Qualitätsobst u. Gemüse zu günst. Preisen
- Käseabteilung:** 60 versch. Käsesorten aus dem In- und Ausland
- Wurstabteilung:** Wählen Sie unter 70 Wurstsorten bester Qualität
- Kaffee:** die eigene Kaffeerösterei und eigener Rohkaffeeimport bürgen für guten u. röstfrischen Bohnenkaffee

Und dies alles unter einem **im Kaufhaus Grisseemann**
Dach